



## Ohne einen echten Heimvorteil

Weil Andrea Zimmermann nicht zur Verfügung stand, schoss Neuzugang Jana Erstfeld für die Ohligser SG an Position Eins.

FOTO: DIETRICH JANICKI

In Velbert bestritt die Ohligser SG ihren Heimwettkampf in der Rheinlandliga. Zwar sprangen nur zwei 2:3-Niederlagen heraus, doch mit dem Abstieg haben die Luftgewehrschützen nichts zu tun.

VON THOMAS RADEMACHER

Für die Sportschützen der Ohligser SG geht es am letzten Spieltag der Rheinlandliga um weniger als bei der Konkurrenz. St. Seb. Gering zum Beispiel muss unbedingt gewinnen, um den Abstiegsplatz zu verlassen. Und der PSS Inden/Altdorf hat zumindest noch theoretische Chancen auf den Sprung in die Zweite Liga. „So weit ist es für uns noch nicht“, sagt OSG-Sportleiter Stefan Bloss. „Uns ging es in diesem Jahr erst einmal darum, die Neuzugänge zu integrieren. Langfristig wollen wir schauen, ob wir uns nach oben orientieren können.“

Im Vergleich zu vergangenen Zeiten präsentiert sich die Luftgewehr-Mannschaft neu formiert. Katja Bloss ist zwar weiterhin dabei, doch neu im Team sind Stephanie Weigel, Melanie Heupel und Jana Erstfeld. Während Weigel und Heupel den Ohligsern beinahe zugelaufen sind, hat sich der Verein angestrengt, um Jana Erstfeld von ihrem Leichlinger Heimatverein loszuziehen. Die 18-Jährige ist ein großes Talent und hat dies bereits an den ersten beiden Wettkampftagen bewiesen.

Dort war Jana Erstfeld so stark, dass sie am letzten Spieltag zum ersten Mal für die urlaubsbedingt fehlende Andrea Zimmermann an der Spitzenposition antreten muss. „Die Nervosität war ihr ein wenig anzumerken“, meint Stefan Bloss, während Erstfeld ihr Match gegen Chantale Theisen vom St. Seb. Gering bestreitet. Nach 20 von 40 Schuss liegt sie mit acht Ringen hinten – eine Zahl, die nur aufholbar ist, wenn der Gegner völlig einbricht. Dies geschieht nicht, womit der erste Punkt klar an die Gäste geht.

Fünf Schützenduelle entscheiden im Mannschaftswettkampf über Sieg und Niederlage. Ein Unentschieden gibt es nicht. Es gilt stets, drei Einzelmatches zu gewinnen, um sich damit den Gesamtsieg zu sichern. Lange deutet gegen die bis dahin sieglosen Geringer alles auf eine spannende Schlussphase zwischen Katja Bloss und Madlen Hart-

wig hin. Siegfried Kajewski verliert zwar klar, doch Stephanie Weigel und Melanie Heupel setzen sich ebenfalls deutlich zugunsten der OSG durch. Bloss liegt vor den letzten zehn Schüssen nur zwei Ringe hinten. Und die routinierte Schützin präsentiert sich stark. Nur zwei Neunen stehen sieben Volltreffern gegenüber. Mit einer weiteren Zehn

würde sie Hartwig, die langsamer schießt, unter gewaltigen Druck setzen. Doch Bloss' letzter Schuss landet im Achter-Ring. Hartwig muss deshalb nicht mit ihren Nerven kämpfen und bringt den Gesamtsieg mit eindrucksvollen 99 Ringen im letzten Durchgang für die Gäste ins Ziel.

Im zweiten Heimspiel läuft es nicht weniger unglücklich für die Ohligser. Gegen den stärkeren PSS Inden/Altdorf verbessert sich vor allem Jana Erstfeld. Siege holen aber nur Bloss und Heupel in ihren Einzelvergleichen. Ihren Heimvorteil konnten die Solinger auf der Schießanlage in Velbert also nicht nutzen. „Was beim Fußball die Zuschauer sind, sind bei uns die Kleinigkeiten. Zu Hause kennt man zum Beispiel die Lichtverhältnisse besser“, erklärt der Sportliche Leiter. „Das trifft auf uns hier natürlich kaum zu, wir kennen die Anlage nur ein bisschen besser als die Gegner.“ In Ohligs darf der Verein seine Heimwettkämpfe schließlich nicht austragen. Die elektronische Anlage fehlt.

### LUFTGEWEHR-RHEINLANDLIGA

**Ohligser SG - St. Seb. Gering 2:3**  
(Jana Erstfeld - Chantale Theisen 375:387, Katja Bloss - Madlen Hartwig 382:387, Siegfried Kajewski - Pierre Prim 375:389, Stephanie Weigel - Michael Schopp 377:372, Melanie Heupel - Stephanie Bordang 384:376).

**Ohligser SG - PSS Inden / Altdorf 2:3**  
(Erstfeld - Kevin Bäre 386:391, Bloss - Patrick Dederichs 381:381 / 10:9, Kajewski - Melanie Rehfish 383:388, Weigel - Jürgen Müller 376:385, Heupel - Saskia Lüsssem 385:379).

**Weitere Ergebnisse des 3. Wettkampftages:** PSS Inden/Altdorf - SSV Tüschbroich 3:2, SSV Tüschbroich - St. Seb. Gering 3:2, Wissener SV - SpSch Köln-Stammheim 3:2, SpSch Köln-Stammheim - TuS Hilgert II 1:4, Wissener SV - TuS Hilgert II 1:4.

**Abschlussstabelle:** 1. Hilgert II 12:0 Punkte / 21:9 Einzelpunkte, 2. Wissen 10:2 / 21:9, 3. Inden/Altdorf 8:4 / 18:12, 4. Stammheim 4:8 / 16:14, 5. Ohligs 4:8 / 13:17, 6. Tüschbroich 2:10 / 8:22, 7. Gering 2:10 / 8:22.